
DIE TAFELN

Verband der österreichischen Tafeln

Tätigkeitsbericht 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort, Jahresbericht 2021	4
Zahlen der österreichischen Tafeln im Überblick.....	5
Highlights / Herausforderungen / Projekte	6-15
Jahresbericht der Braunauer Tafel 2021	6-7
Jahresbericht der Oberösterreichischen Tafel 2021.....	8
Jahresbericht der Flachgauer Tafel 2021.....	9
Jahresbericht Le+O 2021	10
Jahresbericht der Pannonischen Tafel 2021	11
Jahresbericht der Wiener Tafel 2021	12-13
Jahresbericht des Roten Kreuzes Niederösterreich 2021	14
Jahresbericht des Roten Kreuzes Tirol 2021	15
Förderung des BMSGPK	16-17
Zitate Vorstand & Team	18-20
Tafel-Kuratorium	20
Unsere Partner:innen	21
Impressum	22
Kontakt	23

GRUSSWORT, JAHRESBERICHT 2021



Dr. Alexandra Gruber,
Obfrau Verband der österreichischen Tafeln
Copyright: Wiener Tafel/Thomas Topf

Liebe Freund:innen und
Unterstützer:innen der Tafeln,

ein weiteres herausforderndes, v.a. von Covid-19 geprägtes Jahr, liegt nun hinter uns. So zeigte auch 2021 einen zusätzlichen starken Zustrom zu den Tafeln von jenen Menschen, die aufgrund von Notsituationen auf unsere Hilfe angewiesen sind. Gleichzeitig zeichnete es sich aus unterschiedlichen Gründen ab, dass es schwieriger werden würde, die Warenspenden auf dem hohen Niveau der letzten Jahre zu halten. Durch den großen persönlichen Einsatz unserer Mitgliedstafeln und des kleinen, aber feinen Verbandsteam sowie auf Basis eines erprobten Logistiknetzwerkes, konnten die Warenspenden trotz aller Herausforderungen insgesamt um ca. 20% auf über 5,6 Millionen Tonnen zulegen. Ebenso stieg die Anzahl an versorgten Personen ebenfalls um 20% – auf über 60.000.

Im Zuge der Covid-19-Pandemie wurde erstmals im Jahr 2021 über unser Verbandsteam eine große Förderung über das BMSGPK abgewickelt, wo insgesamt 14 Tafel-Kooperationspartner:innen in ganz Österreich koordiniert wurden.

Verband der österreichischen Tafeln
1230 Wien, Laxenburger Strasse 365/A6
Tel.: +43 1 236 56 87 - 006
Mobil: + 43 650 901 00 06
E-Mail: alexandra.gruber@dietafeln.at
www.dietafeln.at
ZVR: 224 986 559

Das Projekt brachte alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen im Verband zwar immer wieder an die Belastungsgrenze, gleichzeitig war es eine der ersten Förderungen dieser Art, um die Tafelstrukturen in Österreich maßgeblich zu fördern und weiter auszubauen.

Dieses Ergebnis ist ein Erfolg aller Tafelmitarbeiter:innen, ob haupt- oder ehrenamtlich, als auch ein Erfolg des wunderbaren Tafelnetzwerks, bestehend aus Kooperationspartner:innen wie Warensponder:innen, sozialen Einrichtungen, Geld- und pro bono-Unterstützer:innen.

Mein aufrichtiger Dank geht an alle Personen, die die Tafeln auch im Jahr 2021 so wunderbar unterstützt haben!

#WirsindTafel!

Mit herzlichen Tafel-Grüßen,
Ihre

Dr. Alexandra Gruber
Obfrau Verband der österreichischen Tafeln

ZAHLEN DER ÖSTERREICHISCHEN TAFELN IM ÜBERBLICK

Unter dem gemeinsamen Dach des
„Verbands der österreichischen Tafeln“
wurden von den Tafeln in Österreich

5.770.362
Kilogramm

Lebensmittel und Hygieneartikel
vor der Vernichtung gerettet.

Mit diesen wertvollen
Warenspenden konnten über

60.000

armutsbetroffene
Menschen

in **81 Ausgabestellen**
sowie **122 Sozial-**
einrichtungen

in weiten Teilen des
Bundesgebietes
versorgt werden.

Ermöglicht wurde dies durch:

4.000 ehrenamtliche
Helfer:innen

mit gemeinsam

400.000 Ehrenamts-
stunden

Seit **23 Jahren**

schlagen die Tafeln in
Österreich tagtäglich eine Brücke
zwischen Überfluss und Bedarf in
unserer Gesellschaft.



Jahresbericht der Braunauer Tafel 2021

Trotz bestehender Coronarisiken und -restriktionen konnte die Braunauer Tafel ihr Angebot ganzjährig fortführen und sogar erweitern.



Der Zustelldienst, welcher 2020 hauptsächlich für vulnerable Klient:innen eingeführt wurde, konnte im Stadtgebiet von Braunau weitergeführt werden. Dies ist auch ein Beitrag dazu, dass ein sozialer Kontakt zu Menschen mit geringer Mobilität gepflegt wird.

Um den steigenden Anforderungen durch Transporte Rechnung zu tragen, wurde ein zusätzlicher Kleintransporter gekauft.

Damit konnte nun parallel die Einsammlung der Spendenware, der Lieferservice im Stadtgebiet Braunau sowie die Belieferung der Ausgabestelle Altheim abgewickelt werden.

Der Transporter wurde aus eigenen Mitteln sowie aus Spenden finanziert, die über den Verband der österreichischen Tafeln erhalten wurden. Die Anschaffung wurde durch ein besonders günstiges Angebot von *Autohaus Forster* und *Mercedes Ranshofen* ermöglicht.

WARENSAMMLUNG DES LIONS-CLUB BRAUNAU



Auch heuer hat der LIONS-Club Braunau die Kund:innen des Supermarktes BILLA-PLUS aufgerufen, ein Produkt mehr zu kaufen und es der Braunauer Tafel zu spenden, um es für Armutsbetroffene zur Verfügung zu stellen.

Durch diese Aktion erhielt die Tafel Waren und Geldspenden im Wert von ungefähr € 2.200,-. An dieser Stelle sagen wir herzlichen Dank sowohl dem LIONS Club für sein Engagement als auch den zahlreichen Spender:innen, die ihren Einkauf mit den Klient:innen der Braunauer Tafel teilten.

WARENSAMMLUNG DER FIRMLINGE AUS HOCHBURG-ACH

Besonders gefreut hat uns die Unterstützungsaktion der Firmlinge der Pfarre Hochburg-Ach. In Zusammenarbeit mit *youngCaritas* und der Pfarre wurden von den Firmlingen Warenspenden im Wert von mehr als € 1.000,- gesammelt und der Braunauer Tafel übergeben. Diese Aktion zeigt, dass auch den jungen Menschen in unserem Land die Not der Mitmenschen nicht gleichgültig ist. Herzlichen Dank!



FÖRDERPROJEKT DES SOZIALMINISTERIUMS

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit dem Verband der österreichischen Tafeln, dessen Mitglied die Braunauer Tafel ist, konnten wir an einem Anschaffungsprojekt des Sozialministeriums zu Verbesserung und Ausbau der Tafel-Infrastruktur teilnehmen, wodurch die Infrastruktur der Braunauer Tafel wesentlich verbessert werden kann. Ziel ist es, die materielle Basis abzusichern und zu erweitern. Im Rahmen dieses Projektes wurde die Ausstattung der Tafel modernisiert.

www.tafel-braunau.info



Dank der Unterstützung des BMSGPK konnten folgende Verbesserungen durchgeführt werden:

Anschaffung eines Hubstaplers für Paletten

Einbau eines kleinen Hochregals für sechs Paletten Lebensmittel

Ausstattung des Ausgabe raumes in Braunau mit Nirosta-Arbeitstischen

Bau eines Kühlagerraumes

Anschaffung von modernen und stromsparenden Kühlschränken mit Tiefkühlkapazität

Jahresbericht der Oberösterreichischen Tafel 2021



WINTERHILFE MIT UNTERSTÜTZUNG VON DM UND XXXLUTZ

Wir haben Pakete geschnürt, um obdachlosen Menschen in Oberösterreich durch den Winter zu helfen: 300 Rucksäcke wurden mit Schlafsäcken, Isomatten, Handschuhen, Handtüchern, Hygieneartikeln und dergleichen bestückt.

SOFORTHILFSFONDS GLAUBE-HILFT GEGRÜNDET

Heute kämpfen Menschen mehr denn je darum, finanzielle Verpflichtungen zu erfüllen und für ihre Familien zu sorgen. Wir wollen bei einer Notlage nicht tatenlos zusehen. „Unsere Nächsten wie uns selbst zu lieben“ bedeutet für uns mehr, als es den Menschen nur zu sagen. Vielmehr ist es ein Zeichen Gottes' Liebe, dass wir unsere praktische Hilfe anbieten.

www.dieooetafel.at



WELTSPARTAGS-SUGO MIT DER SPARKASSE OBER- ÖSTERREICH

Wir haben gutes heimisches Gemüse vor der Entsorgung gerettet: Nach der Verarbeitung wurde „Tomate mit Sinn“ gläsernweise zum Weltspartag an Kund:innen der *Sparkasse Oberösterreich* verteilt.



AUKTION GEGEN ARMUT

Charity-Kunstaktion der Oberösterreichischen Tafel

Eine Neuheit für die Oberösterreichische Tafel: Zum ersten Mal gibt es „Tafelkunst“ zu ersteigern. Verschieden teure Werke von renommierten Künstler:innen werden angeboten; der Kauf ist steuerlich absetzbar. Nähere Infos unter „Charity Kunstaktion“.

Jahresbericht der Flachgauer Tafel 2021

Aufgrund der immer größer werdenden Zahl an Menschen, die unsere Unterstützung benötigen, haben wir den schon lang bestehenden Wunsch uns zu vergrößern, verwirklicht.



große Lager dar. Dieser Umstand ermöglicht uns, dass wir nun auch große Mengen an Lebensmittelpenden schneller und effizienter verteilen können.

NEUES AUSGABELOKAL

In der Stadtgemeinde Seekirchen am Wallersee haben wir ein renovierungsbedürftiges aber optimales Objekt gefunden. Durch den großartigen Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen und mit der Unterstützung durch regionale Betriebe, den Gemeinden und nicht zuletzt aufgrund der Fördergenehmigung LEADER seitens des Landes Salzburg, konnten wir ein großes, freundliches und barrierefreies Ausgabelokal gestalten.

Ende März 2021 durften wir erstmals unsere Kund:innen in der neuen Ausgabestelle Seekirchen begrüßen und kurz darauf die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür einladen. Unser absolutes Highlight und eine enorme Hilfe bei der täglichen Arbeit stellt das neue

Auch sonst bot das Jahr 2021 für uns einige Herausforderungen. Die andauernde Pandemie und die daraus entstandenen Folgen wie Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit und Teuerung hatten und haben zur Folge, dass immer mehr Kund:innen den Weg zur Tafel aufsuchen und unsere Hilfe brauchen. Der Ansturm an zusätzlichen Kund:innen hat uns alle teilweise stark gefordert.

Besonders schön ist, dass wir trotz aller Krisen besonders viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen zum Mitmachen gewinnen konnten und unsere Tafelfamilie stark gewachsen ist. Ende Dezember 2021 durften wir uns über unglaubliche 223 Freiwillige freuen, die uns einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung stellen.



Wir sind stolz, dass wir alle gemeinsam dieses turbulente Jahr so gut gemeistert haben und wir sind trotz aller Anstrengung sehr dankbar über die vielen schönen Momente, die wir bei unserer Arbeit erleben dürfen.

www.flachgauertafel.at

Jahresbericht Le+O 2021

Lebensmittel und Orientierung

DIE TAFEL DER CARITAS DER ERZDIÖZESE WIEN WAR KEINEN TAG LANG IM LOCKDOWN

Le+O, die Tafel der *Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not*, war auch im zweiten Jahr der Pandemie sehr gefordert. Analog zu den Regeln im Lebensmittelhandel arbeiteten die Freiwilligen in den 13 pfarrlichen Ausgabestellen und im Le+O-Lager durchwegs mit FFP2-Maske. 2021 wurden rund 846 Tonnen an geretteten und gespendeten Lebensmittel an Armutsbetroffene ausgegeben. Trotz coronabedingter Erschwernisse und Ausfälle konnte das Angebot weiterentwickelt werden.

So wurde, um dem steigenden Bedarf Rechnung zu tragen, im August 2021 direkt am Lagerstandort in der Steinheilgasse eine zusätzliche, ehrenamtlich geleitete Ausgabestelle eröffnet.

Um den Vorgaben des Marktamtes noch besser gerecht zu werden und die Lebensmittelausgabe sicherer zu gestalten, wurden weitere Hygienemaßnahmen eingeführt und in allen Ausgabestellen und im Sortierlager umgesetzt.

Das Beratungsangebot in den Ausgabestellen wurde ebenso neu installiert: Zahlreiche Freiwillige wurden zu Le+O-help-Mitarbeiter:innen geschult. Ihre Aufgabe ist es, Erstgespräche mit Gästen zu führen und erst dort, wo es notwendig ist, zu professionellen Sozialarbeiter:innen zu vermitteln. Das ermöglicht es, bei gleichbleibender Qualität hauptberufliche Ressourcen effizienter einzusetzen.

Le+O, mit über 800 Freiwilligen das größte Freiwilligen Projekt der Caritas, kann nur durch Spenden aufrechterhalten und ausgebaut werden. Heute ist bereits absehbar, dass die Zahl Armutsbetroffener steigen wird und damit auch der Bedarf an Leistungen von Le+O.



Jahresbericht der Pannonischen Tafel 2021



Das Jahr 2021 war geprägt von coronabedingten Umstellungen und stellte für die PanTa eine große Herausforderung dar.

Wir mussten Spendenrückgängen, Engpässen im Ehrenamtsbereich und Lebensmittelrückgängen mit sehr viel Kraft und Engagement entgegentreten. Das PanTaMOBIL war in diesem Jahr unsere Lösung auf das Problem, dass viele Menschen unterversorgt in den entlegenen Regionen zurückblieben, da sie aus Gründen der Mobilität keine Möglichkeit fanden, sich mit Lebensmitteln zu versorgen.

Seither fährt das PanTamobil auf Zuruf über Gemeinden, Pfarren und privat organisierte Gruppen durch das Burgenland, um auch diejenigen zu erreichen, die es am Land am schwierigsten haben: Pensionist:innen und körperlich eingeschränkte Menschen. Dank der Förderung des Bundesministerium für Soziales konnten einige Anschaffungen wie beispielsweise Hochregale oder ein Hubstapler angeschafft und unsere Sozialarbeit auch personell unterstützt werden.

www.pannonischetafel.com

Jahresbericht der Wiener Tafel 2021

ERÖFFNUNG DER NEUEN LEBENSMITTELZENTRALE MIT PROMINENTEN GRATULANT:INNEN

Seit über 22 Jahren ist die Wiener Tafel fester Bestandteil der gemeinnützigen Landkarte Wiens. Mit der Eröffnung des *Großen Tafel Hauses* haben nun nicht nur die Wiener Tafel sowie der Verband der österreichischen Tafeln ein neues Zuhause gefunden. Vielmehr ist damit ein weiterer wichtiger Schritt getan, um Lagerkapazitäten zu erweitern und noch mehr Lebensmittel zu retten. Die neu entstandene Lebensmittelzentrale im Großen Tafel Haus am Großmarkt Wien bietet nun 400 m² an Mehrflächen und somit dank der neuen, vom BMSGPK unterstützten, Hochregale Platz für 100 Palettenplätze Kühlwaren und 50 Palettenplätze Trockenwaren.

Die neue Lebensmittelzentrale wurde am 2. Juli 2021 im Beisein von Bürgermeister Dr. Michael Ludwig, Klimastadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky und dem Vorsitzenden des Tafelkuratoriums DI Josef Pröll eröffnet.



Durch die Umgestaltung ist auch aus dem einst grauen Raum mehr als nur ein Lagerplatz für Lebensmittel geworden: In unserer bunten Lebensmittelzentrale – wunderschön gestaltet von unserer langjährigen Pro bono-Agentur *Gabler, Werbung, Film*, – wird täglich gemeinsam daran gearbeitet, um der Lebensmittelverschwendung nachhaltig entgegenzuwirken.

www.wienertafel.at/unsere-tafelhaeuser



WIENER TAFEL SENSORIK LABOR MIT SINN

Die Gründe für Lebensmittelverschwendung in unserer Gesellschaft sind vielfältig – und genau diesen ging die Ausstellung „Ablaufdatum – Wenn aus Lebensmitteln Müll wird“ im Jahr 2021 im Naturhistorischen Museum (NHM) auf den Grund. Vor allem in privaten Haushalten ist der falsche Umgang mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) ein entscheidender Grund, warum so viele Lebensmittel unnötig im Müll landen. Die Wiener Tafel war als Lebensmittelretterin Teil der Ausstellung, um auf einen achtsamen und wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln aufmerksam zu machen und um die Sinne von Kindern und Jugendlichen mit Hilfe des Wiener Tafel Sensorik Labors mit Sinn zu stärken.



Denn nichts ist im Bereich Lebensmittelkontrolle so verlässlich wie Sehen, Fühlen, Riechen und Schmecken! Ab sofort können die Wiener Tafel Sensorik Labor Workshopstationen auch digital erforscht werden:

www.wienertafel.at/sensorik-labor



SUGO MIT SINN ZUM WELTSPARTAG 2021

Bereits 2018 durften wir für die Erste Bank das Weltspartagsgeschenk produzieren. So haben wir Unmengen von Marillen zum „Marille mit Sinn“-Fruchtaufstrich verarbeitet. 2020 retteten wir drei Tonnen Himbeeren vor der Vernichtung und haben sie zu „Himbeere mit Sinn“-Fruchtaufstrich eingekocht.

2021 durften wir nun 24 Tonnen Tomaten für das erste pikante Weltspartagsgeschenk der Erste Bank zum „Sugo mit Sinn“ verarbeiten. Möglich wurde das nur durch die großartige Hilfe der Produzent:innen und verarbeitenden Betriebe. Allen voran geht der Dank an Perlinger, der 16 Tonnen Tomaten gespendet hat, und die LGV, die weitere acht Tonnen Tomaten zur Verfügung gestellt hat. Damit daraus in weiterer Folge 43.000 Gläschen wohlschmeckendes Sugo entstehen konnten, unterstützten uns die Firmen *Frey, Unverschwendet, Grünewald, Kotanyi, Metro, Immler, Schneiders Gemüseland, Macro Group* sowie unsere wunderbare pro bono-Werbeagentur *Gabler, Werbung, Film*. Es ergeht großer Dank an alle Beteiligten!

Nähere Infos unter:

www.wienertafel.at/sugo-mit-sinn

Jahresbericht des Roten Kreuzes Niederösterreich 2021

*Im Jahr 2021 wurden an
35 Team Österreich Tafeln und
2 Sozilläden Lebensmittel-
ausgaben durchgeführt.*

Durch die uns hauptsächlich vom Verband der österreichischen Tafeln vermittelten Großspendenangebote, konnten wir über 380 Paletten Warenspenden annehmen. Die Verteilung dieser Großwarenspenden wurde optimiert, sodass zusätzlich zum Verteillager in Münchendorf auch oft eine Verteilung der Spenden an den Hubs in Langenlois und Ybbs stattfinden konnte. Dadurch wurden die Tafeln im Norden und Westen Niederösterreichs gleichermaßen besser mit Warenspenden versorgt. Dank einer Förderung durch das Sozialministerium hatten wir die Möglichkeit, Anschaffungen zu tätigen und konnten die Tafeln zudem mit Kühl- und Tiefkühlgeräten ausstatten. Somit kann nun in Zukunft vermehrt Kühl- und Tiefkühlware angenommen werden.



Herausfordernd waren wie bereits im Vorjahr die Covid-19-Bestimmungen, die immer wieder neu betrachtet und gegebenenfalls angepasst werden mussten. Durch die kontaktlose Übergabe reduzierten sich leider auch die gewohnten Gespräche zwischen Mitarbeiter:innen und Klient:innen bei der Ausgabe.

Die Sammeltage im Lebensmittelhandel mussten ohne Mitarbeiter:innenpräsenz vor Ort durchgeführt werden, wodurch die Ergebnisse dieser Sammlungen zu gering waren, um alle Tafeln gut mit haltbaren Lebensmitteln ausstatten zu können. Manche Tafeln haben eigene Sammlungen organisiert, soweit es die damals vorherrschenden Covid-Bestimmungen zuließen.

www.rotekreuz.at/niederoesterreich

Jahresbericht des Roten Kreuzes Tirol 2021

Dank der Förderung vom Bundesministerium für Soziales und der VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige Gesellschaft mbH konnten für unsere 21 Team Österreich Tafeln in Tirol Kühlboxen angeschafft werden.

Somit ist nun die Abholung von Kühlwaren im ganzen Bundesland möglich. Dies bedeutet, dass in allen unseren Ausgabestellen Benefizient:innen flächendeckend nun auch mit Kühlprodukten wie Käse, Joghurt, Milch etc. versorgt werden können.

Durch die gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz umgesetzte Weihnachtspakete-Aktion konnten wir zu Weihnachten allen 21 Team Österreich Tafeln-Familien eine zusätzliche Freude bereiten. Das schön verpackte Weihnachtspaket umfasste haltbare Lebensmittel, Hygieneprodukte und zum Teil Spielwaren. Die Pakete wurden zusätzlich bei der Abholung vor Weihnachten ausgegeben.



Unsere wichtigsten Aktionen vom letzten Jahr:

Kühlboxen, damit mehr Kühlware angenommen werden kann
(durch die Unterstützung des BMSGPK).

Kooperation für Region-West mit *Rotary Club*: Spende-Taschen & Bäckerfaltensackerl für Abholung sowie Hygieneprodukte für die 12 Team Österreich Tafeln in der Region Ost.

Start des Projekts „Tafel-Kochbuch Osttirol“ – Kochbuch erscheint heuer.

Weihnachtspakete-Aktion sowie Sammelaktion gemeinsam mit dem *Jugendrotkreuz Tirol*.

Schaffung zusätzlicher Lagerkapazitäten für Großspenden.

www.rotekreuz.at/tirol

Tätigkeitsbericht

Förderung Sozialministerium 2021/2022

Die durch die Covid-19-Pandemie verursachte Krise hat vor allem Menschen mit niedrigem Einkommen und/oder prekären Arbeitsverhältnissen, wie z. B. Familien, Alleinerziehende und Neue Selbstständige hart getroffen.

Die langfristigen Folgen bleiben ungewiss. Durch die (finanziellen) Auswirkungen der Corona-Krise nehmen nach wie vor mehr Menschen Angebote und Unterstützung von sozialen Einrichtungen sowie sozialen Transferleistungen in Anspruch, vor allem im Bereich der Lebensmittelausgabe. Gleichzeitig sehen sich viele soziale Organisationen mit einem nie dagewesenen Mangel an Ressourcen, finanziellen Mitteln und schwierigen Sicherheitsmaßnahmen konfrontiert.

Erstmals wurde den Tafeln im Jahr 2021 eine größere Förderung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) zum Aufbau von angestelltem Schlüsselpersonal als auch zum Ausbau der Infrastruktur zugesprochen. Im Rahmen dieser Förderung schloss sich der Verband, welcher den Projektlead hatte, erstmals mit weiteren Tafelorganisationen zu einem Konsortium zusammen.

Neben acht Mitgliedstafeln des Verbands der österreichischen Tafeln Braunauer Tafel, OÖ Tafel, Flachgauer Tafel, Le+O, Pannonische Tafel, Wiener Tafel, ÖRK Niederösterreich und ÖRK Tirol kooperierten im Zuge dieses Projektes noch die ÖRK Landesverbände Wien, Burgenland, Oberösterreich, Steiermark und Kärnten.

Um die Brücke zwischen Überfluss und Bedarf zu schlagen, bedarf es des praktischen Aspekts der Abholung und Lagerung von Lebensmitteln sowie deren Weitergabe an Sozialeinrichtungen bzw. armutsbetroffene Menschen.

Angeschafft wurden u.a.:

Lager-, Außenbereich-, Küchen- und Ausgabeequipment (Hubwagen, Hochregale, Kühltruhen und Kühlschränke, Kühlcontainer und Nirostasortiertische)

Digitalisierungsprojekte wie Registrierkassen und Warenwirtschaftssysteme

Kühlfahrzeuge





Im Rahmen des Spendenweitergabeprojektes war es das oberste Ziel, eine Erhöhung des Angebotes von Lebensmittelspenden an bestehende Klient:innen der Tafeln sowie an weitere von Armut betroffene Menschen, v.a. an jene, die von Covid-19-Krise besonders betroffen waren, zu schaffen. Dies konnte durch die Anstellung von hauptamtlichen Schlüsselpersonen in den regionalen Tafeln ebenso gewährleistet werden wie durch eine Erhöhung der Lebensmittelrettung durch Inanspruchnahme von Speditions-, Lager- und Produktionsdienstleistungen. Insgesamt waren 53 Mitarbeiter:innen am Projekt in folgenden Rollen beschäftigt: Projektleitung, Sachbearbeitung, Sozialarbeit, Lager und Logistik. Ein weiteres Ziel war eine bessere Vernetzung der regionalen Tafeln sowohl untereinander als auch über den Verband der österreichischen Tafeln als zentrale Warenspenden- und Informationsdrehscheibe. Damit konnten Warenspenden noch zeitnaher und schneller als bisher in ganz Österreich gerettet und auf schnellstem Weg zu jenen Menschen gebracht werden, welche die Warenspenden dringend brauchten.

IN SUMME RETTETEN DIE KOOPERIERENDEN TAFELN IM JAHR 2021 MEHR ALS 8.000 TONNEN LEBENSMITTEL (+21% GEGENÜBER DEM VORJAHR) UND VERSORGTE DAMIT IN ÜBER 150 AUSGABESTELLEN UND 129 SOZIALEINRICHTUNGEN MEHR ALS 150.000 ARMUTSBETROFFENE MENSCHEN (+18% GEGENÜBER DEM VORJAHR).

Wir bedanken uns beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz für die Förderung zur Unterstützung der Tafelarbeit österreichweit.



Zitate Vorstand & Team



ALEXANDRA GRUBER,
OBFRAU

„Ich finde es wunderbar, jeden Tag auf's Neue zu erleben, was ein kleines Team zusammen mit starken Partner:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, ... an Ideen, Wissen, Projekten, Tonnen, ... gemeinsam bewegen kann.“



SANDRA WENDLINGER,
STV. OBFRAU

„Dass Wegwerfgesellschaft und Armutsgesellschaft so nahe neben einander existieren, muss nicht sein. Die Arbeit der Tafeln schafft hier für mich einen notwendigen und sinnvollen Ausgleich. Schön, dabei mithelfen zu können!“



ASTRID KEPPLINGER-PAST,
KASSIERERIN

„Die Corona-Jahre haben uns vor eine ganz besondere Herausforderung gestellt. Warenaufbereitung, und -ausgabe mussten umgestellt werden. Gleichzeitig ist der Bedarf an Lebensmitteln stark angestiegen, was die Tafelarbeit noch wichtiger macht. Ohne die unermüdlichen ehrenamtlichen Helfer:innen wären diese Aufgaben nicht zu bewältigen. Vielen Dank für diese wertvolle Unterstützung!“



ERWIN HEHENBERGER,
STV. KASSIER

„Mir ist die Tafelarbeit wichtig, weil es getan werden muss und weil es nichts Wichtigeres geben soll als unsere Mitmenschen. Ganz nach dem Motto der Oberösterreichischen Tafel: Wir holen alle an einen Tisch.“



**ANDREA ROSCHEK,
SCHRIFTFÜHRERIN**

„Der Umgang mit Lebensmitteln spielt eine zentrale Rolle im Leben des Einzelnen sowie der Gesellschaft als Ganzes. So wie wir mit Lebensmitteln umgehen, so gehen wir mit der Würde des Menschen um.“



**GEORG ENGEL,
STV. SCHRIFTFÜHRER**

„Armut und Lebensmittelverschwendung sind zwei große Herausforderungen unserer Gesellschaft. Die Tafel-Arbeit ist eine Antwort darauf. Das fasziniert mich.“



**LISA SCHNEIDER,
REFERENTIN DES
VORSTANDS**

„Zwischen Überflussgesellschaft und Bedarfsgesellschaft entsteht eine zu sehende Distanz, die wir versuchen, durch unsere Arbeit zu minimieren. Eine Zusammenarbeit aller gesellschaftlichen Bereiche ist von Nöten, damit der derzeitigen Situation entgegengewirkt werden kann!“



**SANDRA SUCHARD,
PROJEKTKOORDINATORIN
& LOGISTIK**

„Nur gemeinsam können wir wertvolle Lebensmittel vor einer sinnlosen Vernichtung bewahren und damit viele notleidende Menschen unterstützen. Schön, dabei mithelfen zu können!“



**SYLVIA LEEB,
PROJEKTMANAGERIN**

„Es ist es mir ein Anliegen, meine Erfahrung aus dem NGO-Bereich weiterzugeben und einen wesentlichen Beitrag zur Verminderung des Ungleichgewichts von Überschuss und Mangel bzw. Armut zu leisten.“



**SANDY RUTKOWSKI,
PROJEKTMANAGERIN**

„Die ungleichmäßige Ressourcenverteilung ist ein komplexes Thema, welches mich seit Langem beschäftigt. Ich bin jedoch der Überzeugung, dass jede:r einen Beitrag dazu leisten kann, um diesen Missstand zu verringern. Und das tun wir hier. Schönes Gefühl.“

Das Tafel-Kuratorium

Das Tafel-Kuratorium wurde im Juni 2018 gegründet und umfasst hochrangige Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft.

Diese stellen sich in den Dienst der guten Sache und beraten als Tafel-Botschafter:innen den Vorstand der Tafeln in strategischen Fragen.

DI Josef Pröll
(Vorsitz)

Dr. Pamela Rendi-Wagner
(stv. Vorsitzende, Mitgliedschaft derzeit ruhend)

Dr. Erhard F. Grossnigg

Dr. Christian Konrad

Dr. Ferry Maier

DI.Wi (FH) Johann Pleininger

Mag. Matthias Prammer

Carola Purtscher

Dkfm. Frank Hensel

Unsere Partner:innen

WIR BEDANKEN UNS



Bildnachweise/Fotos

Sofern nicht anders angegeben © Verband der österreichischen Tafeln

Seite 4: © Wiener Tafel/Thomas Topf

Seite 6, 7: © Braunauer Tafel

Seite 8: © Oberösterreichische Tafel

Seite 9: © Flachgauer Tafel

Seite 10: © Le+O Caritas

Seite 11: © Pannonische Tafel

Seite 12, 13: © Wiener Tafel

Seite 14: © Rotes Kreuz Landesverband Niederösterreich

Seite 15: © Rotes Kreuz Landesverband Tirol

Seite 17: © Rotes Kreuz Landesverband Burgenland, Pannonische Tafel

Impressum:

Verband der österreichischen Tafeln • Laxenburger Straße 365/A6 • 1230 Wien
ZVR: 224986559 • Layout: Werbegrafik Pöschl • Redaktion: Alexandra Gruber, Sandra Suchard
Verantwortlich für den Inhalt: Verband der österreichischen Tafeln
Website: www.dietafeln.at • Tel.: +43 (0) 650 901 0003 • E-Mail: office@dietafeln.at

Kontakt

Bleiben Sie mit uns im Austausch,
um Lebensmittel zu retten und
damit jene Menschen zu versorgen,
die diese zunehmend dringender brauchen.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht unter

office@dietafeln.at

Unser Engagement benötigt Ihre
Unterstützung:

Spendenkonto: Salzburger Sparkasse
IBAN: AT91 2040 4000 4145 3309

